



KONGRESS • DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHER DIALOG

Perspektiven der geschlechter-sensiblen Medizin.

Versorgung, Forschung, Künstliche Intelligenz
und Lehre – gemeinsam neu gedacht.

DATUM

06. November 2026
Berlin

VERANSTALTUNGSORT

Kulturforum Berlin
Österreichische Botschaft

SCHIRMHERR

René Wilke
Gesundheitsminister Brandenburg

Geschlechtersensible Medizin ist ein zentraler Schlüssel für eine gerechtere und zukunftsfähige Gesundheitsversorgung. Der Kongress bringt Expertinnen und Experten aus Deutschland und Österreich zusammen, um neue Perspektiven, innovative Ansätze und konkrete Lösungen für Medizin, Forschung, Versorgung und Lehre zu entwickeln.

IM FOKUS

01

Versorgung
der Zukunft

02

Forschung &
Innovation

03

Künstliche
Intelligenz in
der Medizin

04

Wissenstransfer &
Inter-
disziplinarität

**Vernetzen.
Diskutieren.
Zukunft gestalten.**

VERANSTALTER

G³ – Arbeitsgemeinschaft
für geschlechtergerechte
Gesundheitsversorgung
e. V.

www.g3gesund.de



ANMELDUNG & INFOS

Programm – Teil 1

06.11.2026 · 09:00 – 13:25 UHR

09:00	ANKOMMEN Get-together & Registrierung
	MODERATION Moderation: Georgia Fehler, M.A. – Vorsitzende G ³ , Gleichstellungsbeauftragte MHB Theodor Fontane, Neuruppin
10:00 – 10:15	OFFIZIELLE BEGRÜSSUNGEN Eröffnung des Kongresses • S. E. Dr. Alexander Marschik – Botschafter der Republik Österreich • Schirmherr: René Wilke – Gesundheitsminister Brandenburg • Landesrätin Dr. med. Beate Prettnner – Land Kärnten • Georgia Fehler, M.A. – Vorsitzende G³
10:15 – 10:40	KEYNOTE Frauengesundheit aus einem nationalen und europäischen Blickwinkel Prof. Dr. Dr. Bettina Pfeleiderer – AG Cognition & Gender, Medizinische Fakultät der Universität Münster
THEMENBLOCK 01 Gute Patientenversorgung – nur durch Integration in Leitlinien MODERATION Dr. med. Elpiniki Katsari – Fachärztin für Herzchirurgie und Allgemeinchirurgie, Universitätsmedizin Greifswald	
10:40 – 11:00	INPUT Einführung von geschlechtersensibler Medizin am Beispiel des „Kärntner Wegs“ Dr. med. Beate Prettnner – Landesrätin für Gesundheit und Pflege, Land Kärnten
11:00 – 12:00	PODIUMSGESPRÄCH MIT Q&A Versorgung & Leitlinien • Cornelia Wanke – Co-Vorsitzende Spitzenfrauen Gesundheit e. V., Runder Tisch der Frauenorganisationen im Gesundheitswesen • Dr. med. Gesine Dörr – Chefärztin Innere Medizin, St. Josefs-Krankenhaus Potsdam • Dr. med. Antonia Mazzucato-Puchner – Rheumatologie, Innere Medizin III, Wien • Priv.-Doz. MMag. pharm. Dr. Irene M. Lagoja – Universität Wien • Andrea Galle – Vorsitzende mkk – meine krankenkasse, Berlin
12:00 – 13:00	MITTAGSPAUSE
13:00 – 13:25	KEYNOTE · POLITIK Welche politischen Rahmenbedingungen braucht es, um geschlechtersensible Medizin nachhaltig im Gesundheitssystem zu verankern? Dr. Tanja Machalet – Vorsitzende des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages · Moderation: Prof. Dr. Dr. Bettina Pfeleiderer

Programm – Teil 2

06.11.2026 · 13:25 – 17:20 UHR

THEMENBLOCK 02

Geschlechtersensible Forschung braucht Daten

MODERATION Antonella Lorenz – Vorstandsmitglied G³ e. V., Unternehmerin für KI und Wissensarbeit

13:25 – 13:45

INPUT

Strukturelle Datenlücken im Gesundheitswesen – warum Innovation an Fragmentierung scheitert

Brigitte Strahwald, MSc MMEL – Koordination Pettenkofer School of Public Health, LMU München

13:45 – 14:45

PODIUMSGESPRÄCH

Daten, KI – wieso tun wir uns so schwer damit?

- Brigitte Strahwald, MSc MMEL – LMU München
- Prof. Dr. Petra Richter – BIH Johanna Quandt Professor for Brain Simulation, Charité Berlin
- Nina Haffer – Strategieberaterin für Gesundheitsdaten und digitale Gesundheitsstrategien, Berlin

14:45 – 15:15

KAFFEE & KUCHEN

THEMENBLOCK 03

Ohne Lehre keine Transformation

MODERATION Annegret Hofmann – Medizinjournalistin und Autorin

15:15 – 15:35

INPUT

Ohne Integration in die Lehre keine Transformation des Gesundheitswesens

Priv.-Doz. Dr. med. Andrea Kindler-Röhrborn – Institut für Geschlechtersensible Medizin, Universitätsmedizin Essen

15:35 – 16:35

PODIUMSGESPRÄCH

Wie erreichen wir eine nachhaltige, schnellere Integration in die Lehre?

- Ulrike Serbent – Stabstellenleitung Referat geschlechtergerechte Prävention, AOK Niedersachsen, Hannover
- Heike Prestin – Geschäftsführerin DBfK Nordost e. V., Berlin
- Dr. Dirk Keiner – Chefarzt St. Georg Klinikum, Eisenach
- Dr. med. Beate Prettnner – Landesrätin Land Kärnten

16:35 – 17:15

ABSCHLUSSGESPRÄCH

Podiumsgespräch mit den Moderatorinnen der drei Themenblöcke

Dr. med. Elpiniki Katsari · Antonella Lorenz · Annegret Hofmann
Moderation: Georgia Fehler, M.A.

17:15

Abschlussworte

durch Georgia Fehler, M.A. – Vorständin G³

ab 17:20

Get-together

Get-together mit Getränken – Raum für Vernetzung und Austausch.